

Fahrraddieb in Tiergarten gefasst Gestohlene Räder sichergestellt!

Am 12.06.2025 wurde in Berlin-Tiergarten ein mutmaßlicher Fahrraddieb festgenommen, nachdem er an einem Elektrofahrrad manipulierte.



Tiergarten, Berlin, Deutschland - Am Nachmittag des 12. Juni 2025 wurde im Berliner Ortsteil Tiergarten ein mutmaßlicher Fahrraddieb von Zivilkräften des Polizeiabschnitts 28 festgenommen. Der 47-jährige Mann wurde gegen 17 Uhr in der Potsdamer Straße beobachtet, als er an einem Elektrofahrrad in einem Fahrradparkhaus manipulierte. Bereits zuvor hatte er nach eigenen Angaben ein Rennrad im Bereich des Kurfürstendamms gestohlen, welches er dazu benutzte, um zu seinem nächsten Ziel zu gelangen. Beide Fahrräder wurden sichergestellt, und der Polizeiabschnitt 28 übernimmt die weitere Bearbeitung des Falls. Es wird geprüft, ob der Festgenommene einem Ermittlungsrichter vorgeführt wird, um einen Haftbefehl zu erlassen, wie **berichtet**.

Fahrraddiebstahl ist ein zunehmendes Problem, das nicht nur in Berlin, sondern auch in anderen Teilen Deutschlands beobachtet wird. Im Jahr 2023 wurden in Nordrhein-Westfalen über 62.000 Fahrräder als gestohlen gemeldet, trotz eines Rückgangs von 27,7 Prozent im Vergleich zu vor zehn Jahren. Dennoch stieg die Schadenssumme, da Täter zunehmend auf hochwertige Pedelecs und E-Bikes abzielen, die mit modernen Werkzeugen in einem Bruchteil der Zeit geknackt werden können. Die Polizei hat berichtet, dass Täter mittlerweile sogar Akkubetriebene Winkelschleifer verwenden, um Schlösser innerhalb von weniger als zehn Sekunden zu durchtrennen. Um die Sicherheit zu erhöhen, wird empfohlen, mindestens zehn Prozent des Kaufpreises in ein hochwertiges Schloss zu investieren, so **das WDR**.

Sicherheitsmaßnahmen und Empfehlungen

Angesichts der steigenden Kreativität der Täter gibt es einige Maßnahmen, die Radfahrer ergreifen können, um sich und ihre Fahrräder zu schützen. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) empfiehlt, das Fahrrad an einem festen Gegenstand anzuschließen, mindestens eines der beiden Räder zu sichern und eine Codierung des Fahrrads in Erwägung zu ziehen. Diese Codierung beinhaltet eine Eigentümer-Identifizierungs-Nummer (EIN-Code), die am Rahmen des Fahrrads angebracht wird, und macht es Dieben schwerer, das Fahrrad zu verkaufen.

Einen weiteren Schritt in der Absicherung stellt der Abschluss einer speziellen Fahrradvollkaskoversicherung dar. Solche Versicherungen bieten in der Regel höhere Entschädigungssummen und umfassenderen Schutz als eine normale Hausratversicherung, wodurch im Falle eines Diebstahls eine höhere Rückerstattung gewährleistet werden kann. Insbesondere bei hochwertigen Rädern oder E-Bikes empfiehlt sich dieser Schritt, da der Wert des Rades im Laufe der Zeit an Bedeutung gewinnt, wie **der GDV** verdeutlicht.

Zusammengefasst bleibt Fahrraddiebstahl ein

ernstzunehmendes Thema in städtischen Gebieten, das sowohl Radfahrer als auch Polizeibehörden herausfordert. Die jüngste Festnahme eines mutmaßlichen Täters in Berlin könnte ein Schritt in die richtige Richtung sein, doch die Herausforderungen bleiben bestehen, und jeder Radfahrer sollte Maßnahmen ergreifen, um sein Fahrrad bestmöglich zu schützen.

Details	
Ort	Tiergarten, Berlin, Deutschland
Quellen	• www.berlin.de • www1.wdr.de • www.gdv.de

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net